

Allgemeine Bedingungen

für die

Michaelismesse Miltenberg

2024

Stadtverwaltung Miltenberg
Engelplatz 69
63897 Miltenberg
Tel.: +49 (0) 93 71 / 40 41 41
Fax: +49 (0) 93 71 / 4 04 31 41
E-Mail: michaelismesse@miltenberg.de
Internet: <http://www.michaelismesse.de>

Inhaltsverzeichnis

I Allgemeines

Präambel

§ 1 Betriebszeiten

- Marktgelände
- Vergnügungspark
- Ausstellungshalle
- Ausstellungsfreigelände
- Weindorf

§ 2 Platzzuteilung

§ 3 Aufbau und Abbau

§ 4 Wohn- und Packwagen

- auf dem Messegelände
- außerhalb des Messegeländes

§ 5 Fahrzeugverkehr auf dem Messegelände

§ 6 Verhalten während der Betriebszeiten

§ 7 Bewachung

§ 8 Verkaufsverbote

§ 9 Werbung

§ 10 Versorgungseinrichtungen

- Strom
- Wasser

§ 11 Abfallentsorgung

II Besondere Vorschriften für Gaststättenbetriebe

III Schlussbestimmungen

IV Anlagen

Anlage 1 Michaelismesseverordnung

Anlage 2 Merkblatt Trinkwasseranlagen

I Allgemeines

Präambel

Diese Vorschriften sind wesentliche Bestandteile der von der Stadt Miltenberg mit den Festbeziehern abgeschlossenen Verträge.

§ 1 Betriebszeiten

Marktgelände

	Beginn	Ende
Eröffnungstag	15.00 Uhr	22.00 Uhr
Übrige Tage	10.00 Uhr	22.00 Uhr

Vergnügungspark

	Beginn	Ende
Eröffnungstag	15.00 Uhr	24.00 Uhr
Freitag und Samstag	10.00 Uhr	24.00 Uhr
Übrige Tage	10.00 Uhr	24.00 Uhr

Ausstellungshalle

	Beginn	Ende
Eröffnungstag	15.00 Uhr	21.00 Uhr
Übrige Tage	10.00 Uhr	21.00 Uhr

Ausstellungsfreigelände

	Beginn	Ende
Eröffnungstag	15.00 Uhr	21.00 Uhr
Übrige Tage	10.00 Uhr	21.00 Uhr

Weindorf

	Beginn	Ende
Eröffnungstag	15.00 Uhr	24.00 Uhr
Freitag, Samstag	10.00 Uhr	24.00 Uhr
Übrige Tage	10.00 Uhr	24.00 Uhr

§ 2 Platzzuteilung

Die Zulassung und die Verteilung der Plätze sind Ermessensentscheidungen der Stadt Miltenberg. Bei Zulassung besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Platz. Die zugeteilte Fläche darf in keinem Fall überschritten werden. Die Stadt Miltenberg behält sich vor im Falle einer Überschreitung den kostenpflichtigen Rückbau der Fläche vor. Die anfallenden Kosten werden in vollem Umfang an den Verursacher weiterverrechnet.

Das vom Bewerber angebotene und von der Stadt Miltenberg zugelassene Unternehmen muss den eingereichten Unterlagen entsprechen und in vollem Umfang aufgebaut und betrieben werden.

Die Festgelegten Betriebszeiten müssen eingehalten und erbracht werden.

Untervermietungen sind nicht zugelassen.

Die Stadt Miltenberg behält sich ausdrücklich das Recht vor, zur Schließung von entstehenden Lücken zwischen den einzelnen Unternehmen, weitere Stände einzufügen.

§ 3 Auf- und Abbau

Aufbau

Das für die Michaelismesse bereitgestellte Gelände wird zum Großteil als Parkfläche genutzt. Aus diesem Grunde muss die Freihaltung dieser Flächen bis einschließlich Sonntag, den 20.8.2023 als Parkplatz gewährleistet sein.

Ein Einfahren von Wagen, gleich welcher Art, darf somit grundsätzlich nicht vor Montag dem 19.8.2024 erfolgen.

Für die verschiedenen Teilbereiche gelten folgende Einzelregelungen:

Vergnügungspark:	Einfahrt ab Montag 19.8.2024
Marktgelände:	Einfahrt ab Dienstag 20.8.2024
Ausstellungshalle:	Standaufbau ab Montag 19.8.2024, 07.00 Uhr
Ausstellungsfreigelände:	Standaufbau ab Montag 19.8.2024, 07.00 Uhr

Alle Plätze müssen bis spätestens Freitag 23.8.2024, 08.00 Uhr sichtbar belegt sein. Plätze, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht bezogen sind, werden anderweitig vergeben.

Alle Aufbauarbeiten müssen bis Freitag 23.8.2024, 12.00 Uhr beendet sein.

Das Einschlagen von Erdankern, das Eingraben von Fahnenmasten oder sonstigen Reklameeinrichtungen ist nicht gestattet. Beschädigungen der Oberfläche oder der darunterliegenden Versorgungsleitungen durch Nichtbeachtung dieser Bestimmung werden auf Kosten des Verursachers durch eine Fachfirma instandgesetzt.

Die Standsicherheit der einzelnen Stände ist durch andere geeignete Maßnahmen (Gewichte usw.) sicherzustellen.

Etwaige Abtrennungen in der Ausstellungshalle zwischen den zugewiesenen Boxen sind vom Aussteller selbst zu errichten. Die Stadt Miltenberg stellt lediglich die Halle mit Fußboden zur Verfügung.

Abbau

Abbauarbeiten auf dem gesamten Gelände und das Einfahren von Pack- und Gerätewagen oder von Zugmaschinen, sind vor Sonntag, 3.9.2023, 23.00 Uhr nicht gestattet.

In der Ausstellungshalle kann, nach deren Schließung am Sonntag 3.9.2023 um 21.00, und nach Rücksprache mit dem Sicherheitsdienst, mit dem Abbau der Stände bereits um 21.00 Uhr begonnen werden.

Die Ausstellungshalle ist bis spätestens Montag 4.9.2023, 17.00 Uhr vollständig zu räumen. Die zugewiesenen Flächen sind komplett abzubauen und besenrein zu verlassen. Nachreinigungen durch den städt. Bauhof werden zu dem jeweiligen gültigen Stundensatz dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Das restliche Gelände ist bis spätestens Mittwoch, den 6.9.2023, 17.00 Uhr vollständig zu räumen, da ab Donnerstag, den 7.9.2023 der Platz wieder als öffentlicher Parkplatz genutzt wird.

Die zugewiesene Fläche ist zu säubern; Kartonagen und Papier sind getrennt und gebündelt vom sonstigen Müll zur Abholung bereitzustellen. Für wiederverwertbare Wertstoffe (grüner Punkt) sind gelbe Müllsäcke zu benutzen. (siehe auch § 11 Abfallentsorgung)

§ 4 Wohn- und Packwagen

auf dem Messegelände

Kraftfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Transportanhänger, Wohnwägen und sonstige Fahrzeuge dürfen auf dem Messegelände nur auf den von der Stadt Miltenberg zugewiesenen Stellflächen abgestellt werden.

Es wird keine Gewähr dafür gegeben, dass Wohnwägen bzw. Wohnmobile in der Nähe des Geschäfts/des Standplatzes abgestellt werden können.

außerhalb des Messegeländes

Die Stadt Miltenberg stellt außerhalb des Messegeländes im Feuerwehrhof begrenzt Flächen für Wohnwägen der Messebesucher zur Verfügung. Die Vergabe der Flächen erfolgt durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Ein Anspruch auf Zuweisung eines Platzes besteht nicht.

Das Abstellen von Material- und Packwagen, sowie von Kraftfahrzeugen ist im Feuerwehrhof untersagt. Die Stadt Miltenberg behält sich bei unrechtmäßiger Nutzung des Feuerwehrhofes das Recht einer kostenpflichtigen Abschleppung vor.

Die Tore des Feuerwehrhofes sind während der Veranstaltungszeit (Freitag, 23.8.2024 bis Sonntag, 1.9.2024) immer verschlossen zu halten. Das Ein- und Ausfahren aus dem Feuerwehrhof während der Veranstaltungszeit ist verboten.

§ 5 Fahrzeugverkehr auf dem Messegelände

Während der Betriebszeiten der Michaelismesse (siehe § 1) ist auf dem gesamten Michaelismessegelände das Benutzen von Fahrzeugen aller Art verboten.

Fahrzeuge, die zur Warenanlieferung dienen oder zur Durchführung besonderer Aufgaben benötigt werden, kann auf Antrag die stets widerrufliche Erlaubnis erteilt werden, das Michaelismessegelände zu befahren.

Auf dem Messegelände darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

Der Aufenthalt von Fahrzeugen auf dem Messegelände ist auf die zum Auf- und Abladen oder zur Durchführung der besonderen Arbeiten und Aufgaben erforderliche Zeit zu beschränken. Fahrzeuge,

die über diese Zeit hinaus abgestellt bleiben oder offensichtlich zu einem anderen Zweck Verwendung finden, können auf Kosten und Gefahr des Halters abgeschleppt werden.

§ 6 Verhalten auf dem Messegelände

Siehe Anlage 1, Messeverordnung vom 22.07.2022.

Im Falle eines Verstoßes gegen die Michaelismesseverordnung behält sich die Stadt Miltenberg vor, das Vertragsverhältnis fristlos und ohne Ersatz Ihrer bereits erbrachten Leistung zu kündigen. Für die Folgejahre ist mit einem Ausschluss von der Michaelismesse zu rechnen.

Geschäftsbetrieb während des Feuerwerkes

Der Unternehmer ist verpflichtet, mit dem Beginn des Feuerwerkes am 1.9.2024 um 21.00 Uhr sein Geschäft für die Dauer des Feuerwerkes stillzulegen, seine Musikanlagen auszuschalten und die Beleuchtung zu löschen. Der Betrieb darf erst mit Beendigung des Feuerwerks wiederaufgenommen werden.

Grundsätzlich untersagt sind:

- Der Betrieb von Signalhörnern, Sirenen oder ähnlichen akustischen Einrichtungen.
- Die Ausstellung von Deko-Waffen, insbesondere von Deko-Schwertern, Softair-Waffen.
- Das Einengen der Laufwege durch vor den Stand gestellte Auslagen- oder Werbeständer.

§ 7 Bewachung

Die Stadt Miltenberg hat ein Bewachungsunternehmen verpflichtet, das in Teilbereichen zu folgenden Zeiten eingesetzt wird. Es besteht kein Anspruch auf dauerhafte Bewachung. Die Stadt Miltenberg übernimmt keinerlei Haftung im Falle von Ordnungswidrigkeiten bzw. Straftaten, welche durch den Sicherheitsdienst zu spät erkannt wurden.

Marktstraße entlang westlicher Brückenrampe und auf dem Lindenplatz

	Beginn	Ende
Do. 22.8. – So. 1.9.	22.00 Uhr	05.00 Uhr

Marktstraße unterhalb Hochwassermauer und Ausstellungsfreigelände

	Beginn	Ende
Do. 22.8. – So. 1.9.	21.00 Uhr	05.00 Uhr

Vergnügungspark Zwillingbogen bis Ankergasse

	Beginn	Ende
Fr. 23.8. – So. 1.9.	21.00 Uhr	05.00 Uhr

Vergnügungspark zwischen Festhalle und Zwillingbogen / Festhalle und Alte Volksschule

	Beginn	Ende
Sa. 24.8. – Mo. 2.9.	02.00 Uhr	05.00 Uhr

Ausstellungszelt während der Schließzeiten

	Beginn	Ende
Fr. 23.8. – So. 1.9.	21.00 Uhr	22.00 Uhr

§ 8 Verkaufsverbote

Softairwaffen

Der Verkauf von Schusswaffen und deren Nachbildungen, vor allem auch der Verkauf von Softairwaffen ist auf dem Festgelände untersagt.

Verkauf außerhalb der zugewiesenen Standflächen

Außerhalb der vom Veranstalter zugewiesenen Standflächen ist der Verkauf von Waren aller Art, die Abgabe von Speisen und Getränken, das Anbieten gewerblicher oder freiberuflicher Leistungen, das Aufsuchen von Bestellung auf gewerbliche oder freiberufliche Leistungen und die Veranstaltung von Vergnügungen verboten. Dies gilt auch für nicht gewerbsmäßige Darbietungen von Schaustellungen, Musikaufführungen oder sonstige unterhaltende Vorstellungen.

Im Falle eines Verstoßes gegen die Verkaufsverbote behält sich die Stadt Miltenberg vor, das Vertragsverhältnis fristlos und ohne Ersatz Ihrer bereits erbrachten Leistung zu kündigen. Für die Folgejahre ist mit einem Ausschluss von der Michaelismesse zu rechnen.

§ 9 Werbung

Handzettel

Außerhalb der vom Veranstalter zugewiesenen Standflächen ist es untersagt Handzettel und andere Werbemitteln zu verteilen.

Werbebanner

Werbebanner dürfen nur am Stand selbst angebracht werden. Das Anbringen von Werbebanner an Mauern, Brückengeländern oder sonstigen Einrichtungen, die nicht zum Stand gehören, ist untersagt.

§ 10 Versorgungseinrichtungen

Strom

Die zum Bezug von elektrischem Strom erforderlichen Installationen hat der Unternehmer auf eigene Kosten von der Energieversorgung Miltenberg Bürgstadt GmbH & Co. KG (EMB) durchführen zu lassen.

Für die Stromversorgung des Unternehmens gelten die Bezugs- und Lieferbedingungen der EMB. Bereitstellungs- und Bezugsgebühren sind an die EMB zu entrichten und nicht im Platzgeld enthalten.

Wasser

An den von der Stadt Miltenberg zur Verfügung gestellten Wasserentnahmestellen dürfen nur Verbraucher angeschlossen werden, die entsprechend den Gefährdungsklassen gemäß DIN 1988 bzw. DIN EN 1717 über geeignete Sicherheitseinrichtungen verfügen.

Siehe Anlage 3 Hinweise für Betreiber „Trinkwasserversorgung auf Vereinsfeiern, Volksfesten und Märkten“ vom Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Die Beschaffung und Unterhaltung dieser Sicherheitseinrichtungen obliegt den Beschickern der Michaelismesse

§ 11 Abfallentsorgung

Im Landkreis Miltenberg besteht das duale System der Abfallentsorgung. Deshalb ist der Müll wie folgt zu sortieren:

Pappe, Kartonage und Papier ist zu bündeln und morgens vor dem Geschäft zur Abholung bereit zu stellen. Ungebündeltes Papier ist auf eigene Kosten selbst zu entsorgen.

Glas ist von jedem selbst über die im Stadtgebiet von Miltenberg aufgestellten Glascontainer zu entsorgen. Die dem Messegelände am nächsten gelegenen Standorte sind:

- Untere Walldürner Straße gegenüber der evangelischen Kirche
- Steingässerstraße/Ecke Winterheltstraße bei Parkplatz Landratsamt
- Altes Bahnhofsgelände / Richtung ARAL-Tankstelle

Für Verpackungen mit dem grünen Punkt (hierzu gehören insbesondere Getränke- und Konservendosen, Flaschenverschlüsse, Kunststoff, Verbund- und Schaumstoffe) werden gelbe Wertstoffsäcke während der Dienstzeiten an der Messeleitung ausgegeben. Diese sind ebenfalls morgens vor dem Geschäft zur Abholung bereitzustellen. Nicht in den Wertstoffsack gehören Verkaufsverpackungen aus Glas und Papier sowie Hausmüll.

Restmüll ist über die auf dem Messegelände aufgestellten schwarzen Tonnen zu entsorgen.

II Besondere Vorschriften für Gaststättenbetriebe

Bierausschank

Die Michaelismesse in Miltenberg ist ein traditionelles Volksfest mit Miltenberger Bier. Diese Tradition gilt es weiterhin zu wahren. Auf der Michaelismesse darf deshalb nur Bier leistungsfähiger Miltenberger Brauereien, das dem bayerischen Reinheitsgebot von 1516 entspricht, ausgeschenkt werden.

Das Festbier darf nur in Maßkrügen (1,0 l Gefäßen) und das Weißbier in 0,5 l Gefäßen (Weißbierglas) ausgeschenkt werden.

Biere nicht zugelassener Brauereien dürfen nicht ausgeschenkt werden.

Verkauf alkoholischer Getränke

Für den Verkauf alkoholischer Getränke ist spätestens vier Wochen vor Messebeginn beim Ordnungsamt der Stadt Miltenberg ein Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes einzureichen. Hiervon sind Reisegastwirte, die in Besitz einer entsprechenden Reisegewerbekarte sind und den beabsichtigten Betrieb mindestens vier Wochen vorher bei der Stadt Miltenberg angezeigt haben, ausgenommen.

IV Schlussbestimmungen

Anordnungen durch die Stadt

Den Anordnungen der Stadt Miltenberg und derer Beauftragter ist in allen Fällen unbedingt Folge zu leisten.

Die Missachtung solcher Anordnungen kann ein Ausschluss für die Zulassung in künftigen Jahren bewirken.

Streitigkeiten über Anordnungen werden ausschließlich vom Messeausschuss unter Ausschluss des Rechtsweges entschieden.

Eine Entschädigung erfolgt dann nicht, wenn das Unternehmen in einem besonderen Falle von der Stadt Miltenberg geschlossen werden musste.

Haftungsausschluss

Die Stadt Miltenberg haftet für keine Schäden an Ständen, Ausstellungsstücken, sowie dem Personal gegenüber, bei Diebstahl oder in Folge höherer Gewalt.

Ebenso haftet die Stadt Miltenberg nicht für Forderungen, die sich aus Unfällen im Zusammenhang mit der Verlegung von Versorgungsleitungen durch den Beschicker ergeben.

Meldung von Unfällen

Jeder Unfall mit Personenschaden, der sich während der Veranstaltungszeit (Freitag, 25.8.2023 bis Sonntag, 3.9.2023) in einem Betrieb ereignet, ist durch den Betriebsinhaber oder seinen Vertreter unverzüglich der Polizei oder der Messeleitung zu melden.

Sonstige Rechtsvorschriften

Diese Allgemeinen Bedingungen ersetzen nicht die nach gültigen Rechtsvorschriften notwendigen Erlaubnisse (z.B. Verbraucherschutz, Lebensmittelrecht, Gewerbeordnung, Gaststättenrecht, Brandschutz, Jugendschutz usw.)

Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen für die einzelnen Betriebsarten des Unternehmens müssen erfüllt sein und sind unter allen Umständen einzuhalten.